

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

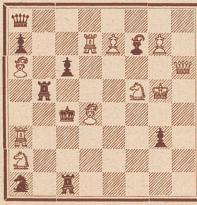
**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schach

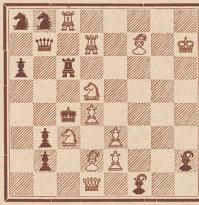
Nr. 347 • 1. V. 1936 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

## Problem Nr. 964

Joh. Viktor Uleha, Wien  
Urdruck

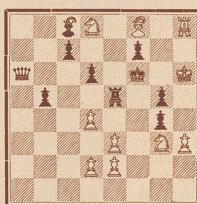
Matt in 2 Zügen

## Problem Nr. 965

Joh. Viktor Uleha, Wien  
Urdruck

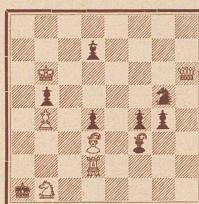
Matt in 2 Zügen

## Problem Nr. 966

Hans Ott und Dr. P. Dikemann  
Solothurn  
2. Pr. 28. Thematurnier der «Schwalbe»

Matt in 4 Zügen

## Problem Nr. 967

Hans Ott und Dr. P. Dikemann  
Solothurn  
3. Pr. 28. Thematurnier der «Schwalbe»

Matt in 3 Zügen

Mit den Problemen Nr. 966 und 967 haben unsere beiden Mitarbeiter einen schönen Erfolg in dem 28. Thematurnier, das wir seinerzeit besonders aufmerksam gemacht hatten, davongetragen. Die Preisrichter Brunner und Palatz bemerkten zu Nr. 966: «Die zweifellos schwierigste Aufgabe des

ganzen Turniers und eine der schönsten...»; und zu Nr. 967: «Die Aufgabe ist wegen der sehr schönen Raumwirkung in formaler Hinsicht das beste Stück.»

In Nr. 966 lautet das Probespiel: 1. Th7? Da2!

## Das Meisterturnier von Margate.

## Partie Nr. 380

Gespielt am 15. April in Margate.

Weiß: Reilly-Irland. Schwarz: Flohr-Tschechoslowakei.

1. d2-d4	d7-d5	19. Dd4×d5	c6×d5
2. Sg1-f3	Sg8-f6	20. a2-a4 *)	f7-f6
3. c2-c3	Lc8-f5 !)	21. a4-a5	f6×e5 !?)
4. Lf1-d3	c7-e6 ?)	22. a5×b6	a7×b6
5. 0-0	Sb8-d7	23. Kg1-f1	Kg8-f7
6. c2-c4 ?)	d5×c4	24. Kf1-e2	Kf7-e6
7. Ld3×f5	e6×f5	25. f2-f3	e4×f3+
8. Dd1-a4	Lf8-d6	26. g2×f3	Td8-a8
9. Sb1-c3	0-0	27. f3-f4 ?)	e5×f4
10. Da4×c4	Tf8-e8	28. e3×f4	g7-g6
11. b2-b3	Sd7-b6	29. Ke2-f3	Lf8-d6
12. Dc4-d3	Sf6-e4	30. Lb2-d4	Ta8×a1
13. Lc1-b2	c7-c6	31. Td1×a1	Te8-f8
14. d4-d5 ?)	Ld6-b4 ?)	32. Ta1-e1+	Ke6-d7
15. Sc3×e4	f5×e4	33. Ld4-e5	Tf8-e8
16. Dd3-d4	Lb4-f8	34. Te1-e2	Ld6×e5
17. Sf3-e5	Dd8×d5	35. f4×e5	Kd7-c6
18. Tf1-d1	Ta8-d8	Aufgegeben !)	

\*) Die sicherste Aufstellung gegen den Colle-Aufbau, der gewöhnlich auf ein Läuferopfer auf h7 abzielt.

\*) Von Aljechin erstmals gegen Colle (San Remo 1930) angewandt. Schwarz erhält starken Druck gegen den Königsflügel und gleicht damit den Nachteil des Doppellbauern aus. In der erwähnten Stammpartie geschah 5. L×L ef 6. 0-0 Sbd7 7. c4 dc 8. Da4 Ld6, um dann in 17. Zuge mit f5-f4 die Entscheidung herbeizuführen. Im folgenden Jahre spielte Aljechin in Bleid die Eröffnung mit Weiß gegen Kostitch; er spielte aber 6. Dd3 Dc8 7. 0-0 Ld6 8. b3 0-0 9. c4 c6 10. Sc3 b6 11. cd usw.

\*) Wir hätten jetzt L×L of 7. Dd3 vorgezogen. Der durch den Textzug geopferte Bauer wird allerdings zurückverlusten, aber mit Tempoverlust. In Frage kam daher auch das einfache 7. L×c4.

\*) Ein Fehler, der einen Bauern kostet. Hätte Weiß beachtet, daß die Dame ungedeckt hinter dem vorgestosstenen Bauern steht, so wäre er sicher auf den gegebenen Zug, 14. Tad1 gekommen.

\*) Mit Rücksicht auf den Materialgewinn stellt Flohr mit der ihm eigenen Beweglichkeit seinen Angriffsspiel um. Weiß möchte S oder B×d5 erhofft haben, was zu sehr verwickelten Kombinationen geführt hätte.

\*) Weiß muß sich ernstlich überlegen, wie er seinen gefährdeten Springer retten will. Der von ihm gewählte Weg des Gegenangriffs kostet aber einen zweiten Bauern. Besser war 20. h3.

\*) Wahrscheinlich hatte Weiß damit gerechnet, daß Schwarz vorerst Sc8 spielen würde, um eine ganze Figur zu gewinnen. Tatsächlich hätte er bei solcher Habgierigkeit keine schlechten Gegenchancen bekommen, z. B.: 21... Sc8 22. a7 fe 23. a6 Sb6 24. T×a7. Er hat aber seine Rechnung ohne Flohr gemacht, dem der Spatz in der Hand lieber ist als die Taube auf dem Dache.

\*) Damit entsteht erneut ein schwacher Bauer. Die Stellung ist jedoch bereits verloren.

\*) Flohr spielt den Schluß mit überzeugender Einfachheit.

\*) Mit 36... Tf8 und 37... Tf5 geht ein dritter Bauer verloren.

## Partie Nr. 381

Gespielt am 16. April in Margate.

Weiß: Stahlberg. Schwarz: Sergeant.

1. d2-d4	d7-d5	22. Sf3-d4	Lf6×d4
2. c2-c4	e7-e6	23. e3×d4	Td8×d4
3. Sb1-c3	Sg8-f6	24. De2-e3	Ta8-d8
4. Sg1-f3	Lf8-e7	25. De3×a6	Sg5-d3
5. Lc1-g5	0-0	26. Lb1×d3	e4×d3
6. e2-e3	Sb8-d7	27. Sc4-e3	Dc7-e7
7. Ta1-c1	c7-c6	28. Db6-b3	d3-d2
8. Lf1-d3	h7-h6	29. Tc1-d1	a6-a5
9. Lg5-h4	d5×c4	30. Dh3-g3	De7-e4
10. Ld3×c4	b7-b5	31. Dg3-g5	Lb7-e6
11. Lc4-d3	a7-a6	32. f2-f3	De4-d3
12. 0-0	c6-c5	33. Tf1-f2	Td8-e8
13. Ld3-b1	Le8-b7	34. Tf2×d2	Dd3×d2
14. d4×c5	Sd7×c5	35. Td1×d2	Td4×d2
15. Lh4×f6	Le7-f6	36. h2-h4	Td2×b2
16. Sc3×b5	Dd8-b6	37. a2-a4	Te8-e6
17. Sb5-d4	Tf8-d8	38. h4-h5	Tb2-e2
18. Dd1-e2	g7-g6	39. Sc3-g4	Kg8-g7
19. Sf3-d2	e6-e5	40. h5-h6+	Kg7-h7
20. Sd2-c4	Db6-c7	41. Sg4-f6	Kh7-h8
21. Sd4-f3	e5-e4	42. Dg5-c5	Aufgegeben.

Eine eigenartige Schlußstellung. Auf 42... Te7 folgt 43. D×a5! Wahrscheinlich hätte 32... De6 stärkeren Widerstand gestattet.

Copyright

*Die Chocolade*

CHOCOLAT FRIGOR F.L. Cailler

die nur Freunde hat

Villiger

EXPORT

der 10cts. stumpen